



Frankfurt-Rhein Main



IPSO



Frankfurt am Main

## **Austerität (Sparpolitik) oder Investitionen? Wege aus der Krise Europas**

### **Öffentliche Einladung zur Podiumsdiskussion**

**12. März 2015**

**18.00 Uhr**

**DGB Haus Frankfurt am Main  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
Wilhelm-Leuschner-Saal**

#### **Am Podium:**

Gabriel Glöckler, Abteilungsleiter im Generalsekretariat der EZB

Dr. Dierk Hirschel, Chefökonom ver.di Berlin

Johannes Priesemann, International and European Public Services Organisation (IPSO), Vice President

Dr. Thomas Seibert, Blockupy-Aktivist

#### **Moderation:**

Daniel Baumann, Frankfurter Rundschau Ressortleiter Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Vorfeld der Eröffnung des neuen Gebäudes der Europäischen Zentralbank (EZB) laden wir zu einer Diskussionsveranstaltung ins Frankfurter Gewerkschaftshaus ein. Die geplanten Proteste von Blockupy anlässlich der EZB-Eröffnung und nicht zuletzt der Regierungswechsel in Griechenland haben die Debatte um den richtigen Weg aus Wirtschaftskrise und Staatsverschuldung in der EU neu belebt.

Ist die zurzeit herrschende europäische Wirtschaftspolitik, die auf Konsolidierung der Staatshaushalte, Privatisierungen und Kürzungspolitik setzt, der richtige Weg aus der Krise? Die DGB-Gewerkschaften und der Europäische Gewerkschaftsbund sagen: Nein, wir brauchen mehr Investitionen und eine Politik, die Perspektiven schafft für abhängig Beschäftigte, sozial Schwache, Jung und Alt; eine Politik, die Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte stärkt und nicht beschneidet.

Auf der Veranstaltung möchten wir Hintergründe und Auswirkungen der aktuellen europäischen Krisenpolitik erklären und hinterfragen und unterschiedliche Positionen dazu zu Wort kommen lassen. Wir freuen uns auf eine spannende, ergebnisorientierte Diskussion.

V.i.S.d.P. Harald Fiedler, DGB Stadtverband Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main